

## Hauptsonderschau 2015 *Dänischer Taubenrassen, Tümmeler und Stieglitze*

**Die HSS 2015 fand vom 15. bis 17. Januar 2016 in Altstadt statt.**

Der Club der Tümmelerfreunde hatte zur 8. Deutschen Tümmelerschau eingeladen. Die Schau wurde zu Ehren des verstorbenen Zuchtfreundes Franz-Alex Richarz als Gedächtnisschau durchgeführt.

Wir vom SV der Dänischen Taubenrassen haben uns sehr gerne an dieser sehr interessanten Schau anschließen dürfen. Die Mannschaft um Heinrich Wenzel hat uns wieder ein optimales Wochenende geboten mit einer wunderschönen Ausstellung.

Die Hauptsonderschau sollte bei allen Rassen das Topereignis des Jahres sein!

Mit 23 Stieglitzen und 296 Tümmelern hätte die Beteiligung der Züchter größer sein können.

Die Sonderrichter Rainer Klein, Christian Schejka, Hermann Schuller und Ulrich Lahme, hatten die Aufgabe nach dem Zuchtstand eine optimale Bewertung durchzuführen.

Die 23 **Stieglitze** waren in vier verschiedenen Farbschlägen glattköpfig und mit Spitzkappe angetreten. Bei **den Silbernen** stimmte der Typ mit guter Haltung, auch die Kopfpunkte und die Grundfarbe waren in Ordnung. Das Silber in Decken, Hals und Kopf muss noch klarer zum Vorschein kommen, die Fahnen- und Finkenzeichnung bei den meisten sehr gut vorhanden. Bei der Vorfarbe wünschte man sich eine noch größere Gleichmäßigkeit.

Mit Abstand ganz vorne lag ein spitzkappiger Täuber von Reiner Reichhardt mit 97 Punkten.

**Die Blaufahlen** gefielen mit kräftiger Form und sehr guter Fahnen- und Finkenzeichnung, hier musste die Kopf- und Backenfarbe des Öfteren als Wunsch vermerkt werde. Die Grundfarbe sollte noch gleichmäßiger erscheinen. Ein

Alttäuber von Reiner Reichhardt mit 96 Punkten zeigte sich in einem fast optimalen Farbbild.

**Die Roten und Gelben** haben sich in der Grundfarbe verbessert, sie ist gleichmäßiger und intensiver geworden. Hier hapert es noch bei der Kopf-Fahnen- und Finkenzeichnung, auch das Silber in Decken, Hals und Kopf muss noch viel reiner erscheinen. Eine Täubin von Torsten Nagel mit 97 Punkten bewertet, zeigte hier die richtige Richtung auf.

Bei vielen der 296 Tümmelern haben sich Fehler eingeschlichen, die unbedingt behoben werden müssen, hier sind alle Züchter gefordert, um die Rasse typvoll zu erhalten.

Die **Elstern** wurden in den Farbschlägen schwarz, rot, gelb, blau, blaufahl und perlblau gemeldet, wobei es sich bei den gemeldeten Perlblauen um Blaufahle handelte.

Mit **13 schwarzen Elstern** war diese Kollektion recht gleichmäßig bestückt, insgesamt sollte die Brust voller hervortreten und der Hals substanzvoller aufgesetzt sein. Die abfallende Haltung ist Pflicht, es sind aber schon Fortschritte erkennbar. Die Hinterpartie sollte noch etwas kürzer werden, um das Gesamtbild noch harmonischer erscheinen zu lassen. Im Profil harmonisch, aber noch etwas voller im seitlichen Keil. Die Schnabelsubstanz war ausreichend vorhanden, der Unterschnabel darf keine farblichen Pigmente aufweisen. Fortschritte sind in



*1,0 Dänischer Stieglitz m. Spitzkappe, silber;  
V97 FARGB; Reiner Reichhardt; Gerstetten*

der Augenfarbe und der Randstruktur erkennbar. Bei der Farbe und dem Zeichnungsbild gab es keinen Anlass zur Kritik. 96 Punkte erreichte ein junger Täuber von Reiner Reichhardt.

Bei den **13 roten Elstern** geht es langsam aber stetig nach vorne, insgesamt verkörperten die Gezeigten sehr gut den Typ in der Figur, die Haltung sollte sich noch besser stabilisieren. Bei den Kopfpunkten konnte das Profil positiv angesprochen werden, die seitliche Keilfülle könnte sich noch etwas erhöhen, die Schnabelsubstanz war gut vorhanden, aber die Schnabelfarbe darf nicht aus dem Auge verloren gehen. In der Farbe sind die Schwierigkeiten angesiedelt, die Gleichmäßigkeit und die Durchfärbung der Schwanzpartie sind doch nicht so leicht zu erreichen. Auch der Rotglanz könnten sich noch erhöhen, im Zeichnungsbild gab es keine Ausfälle. 96 Punkte erreichte eine junge Täubin von Christian Schejka.

Mit 30 Tieren stellten die **gelben Elstern** das größte Kontingent bei dieser Zeichnungsart. In der Haltung waren viele Tiere positiv anzutreffen, teilweise sollte sich die Standhöhe noch



*0,1 Dänischer Tümmeler,  
blau-geelstert; V97 TüBA;  
Reiner Reichhardt, Gerstetten*

etwas verbessern. Aber auch bei diesem Farbenschlag ist die Brustfülle und der Halsaufbau nicht substanzvoll genug. Bei den Kopfpunkten gab es viele positive Eindrücke. Woran zu arbeiten ist, ist die Augenfarbe welche noch heller werden sollte, auch die Randfarbe wünschte man sich noch etwas intensiver im rot. Am Zeichnungsbild gab es nichts zu kritisieren, in der Farbgebung sind doch noch größere Abweichungen festzustellen, besonders bei der Schwanzfarbe. Die Federstruktur sollte sich insgesamt noch straffer darstellen, besonders negativ fiel auf, dass die Schwanzmitte teilweise schon sehr auseinander driftete. Ein alter Täuber und eine alte Täubin von Peter Eissler erreichten je 96 Punkte.

Bei den **9 blauen Elstern**, wie bei vielen anderen Farbenschlägen auch, leider nur ein Züchter. Auch bei unseren Dänen, wie insgesamt bei der Rassegeflügelzucht, ist es sehr schwer den

nötigen Nachwuchs zu aktivieren. Es wird viel geworben, aber leider sind nur sehr wenige bereit sich aktiv mit unserem Hobby zu beschäftigen.

Zurück zu den blauen Elstern, die Weiterentwicklung ist aber positiv, denn im Typ sind schon sehr feine Vertreter vorhanden, teilweise etwas mehr Standhöhe und Halsstabilität. In der Haltung und in den Kopfpunkten wurden die hauptsächlichsten Wünsche vermerkt. Sehr positiv die Schnabelsubstanz, das reine Perlauge und die gut durchbluteten Augenränder.

Das Zeichnungsbild war so wie es sein sollte, auch die Farbe schon sehr gleichmäßig, aber der Grünglanz sollte bei dieser Farbgebung doch noch viel besser zur Geltung kommen. Eine alte Täubin von Reiner Reichhardt erreichte 97 Punkte.



*1,0 Dänischer Tümmeler  
perlgrau-geelstert; V97 TüBA;  
Egon Kugele, Limeshain*

Bei den gemeldeten Perlblauen handelte es sich um **blaufahle Elstern**, nochmals zur Unterscheidung: Bei Perlblau ist die Farbe silberweiß bis

eisblau, die Halsfarbe weist einen grünlichen Glanz auf, wobei etwas Rotglanz die Echtheit der Perlfarbigen unterstreicht. Die Blaufahlen sollen sich in der Grundfarbe relativ stark unterscheiden indem sie ein helles Blau aufweisen mit viel Grünglanz im Halsgefieder.

Die Weiterentwicklung ist sichtbar, schon sehr elegante Tiere in Figur und Haltung mit guter Gesichtslänge typvoller Augen- und Randfarbe. Die Vorkopffülle und das etwas gezogene Profil sollten sich noch verbessern. Im Zeichnungsbild und in der Grundfarbe gab es wenig zu kritisieren. Eine junge Täubin von Egon Kugele, sehr typvoll, mit 97 Punkten bewertet.

Leider hatten sich nur **2 Gelbtiger** und **2 Rottiger** zur Schau gestellt, alle vier Tiere mit sehr guten Anlagen in den Hauptrassemerkmalen, wobei das schwierige Zeichnungsbild nochmals positiv herausgestellt wurde.



1,0 Dänischer Tümmeler  
Kalotten gelb; V97 TüBA;  
Hermann Schuller, Gerstetten

**Die Kalotten** in rot, gelb und blau zeigten auf, dass bei intensiver Zucht eine Zeichnungsart aus dem Dornröschenschlaf erwachen kann. Insgesamt sehr substanzvolle Tiere mit typvoller Haltung und passender Standhöhe, die Köpfe sind schon gut gefüllt, mit gezogenem Profil.

Die Farbgebung war schon sehr gleichmäßig und intensiv, bei der Kopfzeichnung, der eine oder andere Wunsch auf noch mehr Exaktheit. Die Hinterpartie wird teilweise noch etwas kürzer und straffer verlangt. Ein alter Täuber in Gelb von Hermann Schuller setzte sich mit 97 Punkten an die Spitze dieser Zeichnungsart.

**Nur 2 Weißschläge** in rot, aber in guter Qualität. Leider haben es die anderen Züchter dieser Zeichnungsart nicht geschafft dabei zu sein. Auch die Weißschwänze und Weißschlag-Weißschwänze haben sich nicht gezeigt. Schade!

Mit 11 **Graustippern** war diese nicht ganz einfache Zeichnungsart doch ganz gut vertreten. Die positiven Qualitäten sind die substanzvollen Tiere mit sehr guter Haltung und passender Gesichtslänge. Wünsche in der Vorkopffülle sind nicht von der Hand zu weisen. Die Grundfarbe weiß sollte noch klarer zum Vorschein kommen, das Zeichnungsbild bei den Meisten passend, wobei Ausfälle in der Schwingen- und der Schwanzzeichnung bei einzelnen Tieren vorhanden waren. Auch bei dieser Zeichnungsart muss auf ein festeres Schwanzgefieder züchterisch hingearbeitet werden. Ein alter Täuber von Inge und Achim Zauner errang 96 Punkte.

Bei den **Einfarbigen** sind immer noch relativ große Kollektionen vorhanden, aber auch hier ist eine rückläufige Tendenz erkennbar, aber wie kann diese Tendenz gestoppt werden?

**Nur 8 Weiße**, wo sind sie geblieben?

Körperform, Standhöhe und Halslänge passend, mit recht substanzvollen Schnäbeln. Teilweise etwas mehr Vorkopffülle bei den Täubinnen wäre wünschenswert, die Gesichtslänge war ausreichend vorhanden. Einige Wünsche in der Augen- und Randfarbe waren angebracht. In der Hinterpartie noch etwas kürzer und auch fester wurde angemahnt.

Mit 34 Tieren stellten **die Schwarzen** das größte Kontingent. Eine Harmonie im Ganzen kann nur mit passenden Proportionen gelingen, die abfallende Haltung gehört genauso dazu wie die vorgedrückte gut abgerundete Brust mit einem substanzvollen aus dem Körper kommenden Halsaufbau, in diesen Punkten muss noch intensive Zuchtarbeit geleistet werden.

Die Vorkopflänge, Keilfülle, Profillinie sowie Schnabelsubstanz waren recht typvoll. Die Schnabelpflege gehört zu den Punkten: „Schauvorbereitung“. Die Augenfarbe bei den meisten hell und klar mit gut abgerundeten Pupillen, der Rand intensiv im rot, er könnte aber noch etwas zarter und gleichmäßiger sich darstellen.

Die Farbe sehr intensiv, wobei etwas mehr Rotglanz das Bild noch verbessern würde.

Aber auch bei diesem Farbenschlag muss auf eine festere Schwanzfederlage hingearbeitet werden. 96 Punkte erreichten Karlheinz Reibert und 2-mal Klaus Hackmann.

Der Farbenschlag **Rot** mit 16 Tieren angetreten, insgesamt mit kräftigen Tieren, wobei aber die vorgetragene Brust und der kräftige Halsaufbau noch besser zum Tragen kommen könnte.

Fast alle zeigten sich mit gut abfallender Haltung und passender Standhöhe. Bei den Alttieren substanzvolle Köpfe und Schnäbel, prima Perlaugen und intensiven festen Rändern. Bei den Täubinnen wäre etwas mehr Keilfülle wünschenswert, bei der Schnabelfarbe hatten einige Probleme. In Bezug auf die Farbgebung sind einige Wünsche vorhanden, dieses betrifft auch den Rotglanz. Die Federstruktur sollte sich noch fester entwickeln, besonders in der Schwanzpartie. Christian Schejka mit 97 Punkten und Jürgen Farrenkopf mit 96 Punkten stellten die Spitzentiere.



1,0 Dänischer Tümmmler, rot;  
V97 TüBA; Christian Schejka,  
Rheinfelden

Mit 16 **gelben** Dänischen Tümmmler ist die Erwartung in der Menge etwas zurückgeblieben, aber dafür zeigten sie sich in einer sehr guten Qualität. Besonders die Kopfpunkte mit gut gezogenen Profilen und guter Keilfülle, auch das Perlauge sehr klar und der Rand gleichmäßig und gut durchblutet. Bei einigen sollte etwa mehr Brustfülle und kräftiger im Halsaufbau das Gesamtbild noch positiver darstellen, in der Haltung konnten die meisten überzeugen, in der Federlänge nach hinten etwas kürzer wäre noch vorteilhafter. Die Schwanzfederlage hat sich etwas verbessert, sollte aber nicht aus den Augen verloren gehen.



1,0 Dänischer Tümmmler, gelb;  
V97 SVEB; Klaus Hackmann,  
Melle

Im farblichen Bereich waren noch verschiedene Wünsche offen. Klaus Hackmann stellte bei den jungen Täubern und den jungen Täubinnen jeweils mit 97 Punkten die Spitzentiere.

Die **Bindigen** bleiben weiterhin im Aufwind, nicht nur zahlenmäßig streben sie nach vorne, sondern auch in der Qualität haben sie Fortschritte zu verzeichnen.

Mit insgesamt 43 Tieren in blaufahl, rotfahl und gelbfahl, eine anschauliche Kollektion. Die Blauen glänzten in diesem Jahr leider durch Abwesenheit.

**Die Blaufahlen** mit guter Brustfülle und typvollen Halsaufbau in der abfallenden Haltung noch etwas klarer. Schon sehr gut gefüllt im Keil und Profil, die Augenfarbe sollte noch heller

erscheinen und der Rand noch intensiver im rot. Insgesamt sehr sauber in der Grundfarbe, auch die Bindenführung sehr gleichmäßig, in der Vorderhalsfarbe sollte sich kein Okerton einschleichen. 96 Punkte erreichte ein alter Täuber von Detlev Stolze.

Viel Aufmerksamkeit und Zulauf verbuchen zurzeit die Rot- und Gelbfahlen.

**Die Rotfahlen** mit guter Brustfülle und kräftig aufgesetzten Hälsen, gut gefüllt im Keil teilweise etwas mehr gezogener im Profil. In der Gesamtlage müssen sie noch um einiges kürzer werden, im Stand noch etwas freier und in der Haltung abfallender. Die Problemzone ist immer noch die Augenfarbe, sie muss auf jeden Fall noch heller werden. Im farblichen Bereich gab es nichts zu bemängeln. Eine alte Täubin von Björn Grimm erreichte 96 Punkte.

Mit 23 Tieren stellten **die Gelbfahlen** den größten Anteil bei den Bindigen. Es waren schon einige typvolle Vertreter zu bewundern, aber auch nicht wenige die nicht im positiven Bereich angesiedelt waren. Teilweise fehlte es denen an Brustfülle und Standhöhe, auch die typvolle abfallende Haltung war oft nicht vorhanden. Die Vorkopffülle und die Profillinie sollten sich noch verbessern. Die meisten Schwierigkeiten dieses Farbenschlages liegen in der Augenfarbe und in der recht langen Hinterpartie. Im farblichen Bereich mussten auch einige Federn lassen,



*1,0 Dänischer Tümmeler, gelbfahl;  
V97 TüBA; Hans-Dieter Schmid;  
Gerstetten*

bei nicht gezeichneter Fahnenzeichnung, ansonsten war das Farb- und Zeichnungsbild sehr gut vorhanden. Ein junger Täuber von Hans-Dieter Schmidt mit 97 Punkten bewertet zeigte das zurzeit machbare auf.



*1,0 Dänischer Tümmeler  
bestrümpft, weiss; sg93;  
Günther Kollenda, Tornesch*

**Die bestrümpften Dänischen** Tümmeler haben einen festen Züchterstamm gefunden. Mit 49 Tieren in fünf verschiedenen Farbenschlägen stellten sie sich sehr positiv dem Betrachter.

Bei den 7 **Weissen** wurde hauptsächlich mehr Vorkopffülle und noch reinere Augenfarbe gefordert, auch die abfallende Haltung könnte sich noch besser festigen. 96 Punkte erreichte Klaus Hackmann mit einer alten Täubin.

Die 5 **Schwarzen** überzeugten in den Kopfpunkten und in der Augenfarbe, die Randstruktur sollte sich noch gleichmäßiger und zarter darstellen. In der Figur sehr kräftige Tiere mit sehr guter Zehenabdeckung, aber im Halsaufbau sollten sie noch etwas substanzvoller werden. Weitere Wünsche wurden in der Haltung und in der Schwanzfestigkeit vermerkt. Eine junge Täubin vereinte fast alle Vorzüge auf sich und wurde mit 96 Punkten nach vorne gestellt, vom Züchter Klaus Hackmann.

Die **9 Roten** treten etwas auf der Stelle, als alleiniger Züchter ist es auch nicht ganz einfach den Zuchtstand zu halten, oder einen Schritt nach vorne zu gehen. Figürlich und in der Haltung zeigten sie sehr gut den Dänentyp auf, aber in den Kopfpunkten, im Rand und in der Farbe wurden einige Wünsche geäußert. Ganz besonders in der Federstruktur und der Schwanzfederlage lagen die Schwächen. Die Zehen sollten teilweise noch besser abgedeckt sein.



*1,0 Dänischer Tümmeler  
bestrümpft, rot; sg94 SZ;  
Thomas Akermann, Eutingen*



*1,0 Dänischer Tümmeler  
bestrümpft, rot; sg95 SVEB;  
Thomas Ackermann, Eutingen*

**Der gelbe Farbenschlag** mit 27 Tieren nicht nur in der Quantität sondern auch in der Qualität ganz klar in Führung, sehr elegante Figurentiere mit teilweise gut gefüllten Köpfen, sehr klaren Augen, auch der Augenrand sehr gleichmäßig und gut durchblutet, die Bestrümpfung vorbildlich. Teilweise sollten sie sich in der Haltung noch abfallender darstellen, Wünsche in der Farbgebung und in der Federstruktur mussten vermerkt werden. Sehr typvoll eine junge und eine alte Täubin von Klaus Hackmann, jeweils mit 97 Punkten bewertet.



*0,1 Dänischer Tümmeler  
bestrümpft, gelb; V97 FARGB;  
Klaus Hackmann, Melle*



*0,1 Dänischer Tümmeler  
bestrümpft, gelb; V97 TüBA;  
Klaus Hackmann, Melle*

In der AOC Klasse wurden **4 Farbschilder** in schwarz, und **sieben dunfarbige** Tiere vorgestellt, wobei ein Tier bestrümpft war. Sie zeigten sich in den Hauptrassemerkmalen sehr typvoll, ein junger Täuber in dunfarbig von Klaus Hackmann erreichte 96 Punkte.

**Die beste Gesamtleistung auf 10 Tiere erreichte Klaus Hackmann mit 964 Punkten**

**Gruppensieger auf 2,2 Jungtiere einer Farbe und Zeichnung wurden:**

Bei den Elstern:	Reiner Reichhardt	mit 384 Punkten	auf blau
Bei den Einfarbigen:	Klaus Hackmann	mit 383 Punkten	auf gelb
Bei den Bindigen:	Hans-Dieter Schmidt	mit 378 Punkten	auf gelbfahl
Bei den Bestrümpften:	Klaus Hackmann	mit 382 Punkten	auf gelb

Gez. Ulrich Lahme Zuchtwart